

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

24. Juni 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Leipz von

2. Geprüft wurde von Lz Jun.,
Zol vorkölzig.

— einer jüngst. von Kaysers,
halb, Lz 2. Gills Wister.

Die Studiopi.

3. Von 11 bis 12 mit dem Studis-
sis gesprochen, insbesondere mit
Joh Leo, der Abschied genommen,
w. mit Lz (Mikhael aus Kaysers).

Leipz von

4. Leipz von Joh Kitz von Kaysers.

Gesprochen mit

5. Gesprochen mit Lz der Mutter
der Anna von aus dem Witt,
w. von Lz.

Die Kitzstund.

6. Die Kitzstund gehalten über fol.
fol. 16, 19. davon ein Gattel ficher
liegt, so die paraphrasis d. 2.
bey Kaysers ist.

7. Nach d. selben gesprochen mit
Christoph Kitz.

— dem jüngsten Lz von Kaysers.

— d. fr. von Kaysers von fol.
Kaysers, w. davon begeh Kaysers.

4. Kaysers,

Kaysers, nach fol. von Kaysers,
sein

Am 24. Junii, 1723.

Lz Kaysers. Kaysers am fol.
Kaysers.

1. Am heutigen Kaysers. Kaysers
Lz Kaysers. Kaysers am fol. Kaysers
Kaysers. Kaysers. Kaysers.

13, 15. Propos. von dem Geben u.
Wollthaten Gottes, d. d. wir
vermuthl. in dem Tod lob. Ggtes
myr so lippen bezeugen u. frie
von Thamen & Thamen soll
forwundt tractiret Luc. 1, v.
K 8—75.

Inf. bei g. L. Abundanz große.

2. Ich bin nicht zu mürren,
nicht zu lassen fragling heißt
Zunf. Abminderung geworfen
d. communicirte f. M. Zuber
oben sich.

Leinf.

3. Auf d. Feiertage ist von
dem Studioe Zierlich besuch-
t, welcher das fromm d. Zier-
liche brüderl. bes. ist. Gott
sege gelobet, d. Zierchen Menge
treulich zu sich zieht.

Comitato di San Donato,
Luogo.

4. Hauptstück steht in der
Leitung des Landes. Es ist
aus der 1. 76. 77. und 78. und
ist von der ersten Seite bis
zur letzten Seite. Es ist
aus der 1. 76. 77. und 78. und
ist von der ersten Seite bis
zur letzten Seite.

Letzte mit ———

5. Frühe sehr schön mit d. fr.

Rect. Hoesenien gestanden
w. gebetet, als welche sich
mit communiert.

Letzte von ———

6. Nach dem Abende besuchte
sich der H. Pater. Rescoria
von Billisow.

Am 25. Juni, 1723.

Einige an ———

1. Gekommen an Herr Brück,
dann zu Mülhenschen, da sich
Abgesandten w. seiner Frauen
zu Besuch gewartet ist.

Gabe gleich d. von meinem
Sohn p.

2. Weil es heute ein Fest, das
mein Sohn mit seiner Frau,
geb. (Auffahrt), getraut war,
dann, sind sie heute Morgen zu
uns kommen, w. sehr ich mit ich,
nach gebetet; dabei haben sie
meinen Sohn. Also mit d. Auf,
schreibt: Gott segne w. rasche
in unser Langeweile, dem H.

versetzt, w. in schedula, davon
die Abschrift finden wir jetzt,
die incrementu promittiert.

Einige von ———

3. Einige von H. Johann Gai,
Hof, Leuten, Antwan zu
Hof. Culb.